



Schutzgebiete

8139-133-001 amtliche Biotopkartierung mit Angabe der Biotopnummer

Landschaftsschutzgebiet hier Inschutznahme des Prientales als LSG

Konflikte

1 Jungmoränenlandschaft des Inn-Chiemsee-Hügellandes (038-A), Hochterrasse westlich der Prien Bau-km 0+000 bis 2+150

B	H	Bo	W	K	L		
B, H, Bo, W, K, L	geringfügig extensives Grünland, Sumpfbüsch und Säume (0,16 ha) an der Hangkante im Bereich des Lederer Baches; betriebsbedingten Auswirkungen entlang der Neubauschnecke in der standardisierten Beeinträchtigungszone: extensives Grünland und Säume im Bereich des Lederer Baches, Feldgehölz und Waldrand im Anschluss (insg. 0,61 ha); baubedingte Eingriffe (zeitliche Inanspruchnahme) können vermieden werden (vgl. Maßnahme 1 V)	H	mögliche artenschutzrechtliche Konflikte: Kollisionsrisiken für Fledermäuse, Waldkauz und Haussperling; Brutplatzgefährdung durch Lärm für Goldammer	Bo, W, K	Versiegelung von Straßenbegleitgrün, Acker, Grünland (1,33 ha)	L	Eingriffe in Gehölzstrukturen: nur das kleine Sumpfbüsch (0,02 ha); Veränderung der Sichtbeziehungen und der Landschaft durch abschnittsweise Dammlage der Trasse

Funktionskennzeichnungen

B Biotopfunktionen

H Habitatfunktionen

Bo Bodenfunktionen

W Wasserfunktionen

K Klimafunktionen

L Landschaftsbildfunktionen / Erholungsfunktionen

rot Konflikt – Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion, abgedeckt durch Biotopwertverfahren

- Biototypen nach Biotopwertverfahren mit Grundwerten**
- V11 Verkehrsfläche versiegt, einschl. Bankett, **G 0**
 - V31 Rad- und Fußweg versiegt, einschl. Bankett, **G 0**
 - V331 Wirtschaftsweg bewachsen, **G 3**
 - V51 Straßenbegleitgrün, einschl. Gehölze bis mittleren Alters, **G 3**
 - P5 sonstige versiegelte Freiflächen, **G 0**
 - X1 Siedlungsbereiche
 - X2 Industrie und Gewerbegebiet
 - A11 Acker intensiv, **G 2**
 - G11 Grünland intensiv, **G 3**
 - P11 Grünanlage, Friedhof ohne alten Baumbestand, **G 5**
 - P12 Parkanlage, mit Baumbestand alter Ausprägung, **G 10**
 - P22 Privatgarten, strukturreich, **G 7**
 - P3 Sportanlagen
 - B11 Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, B13 Sumpfbüsch, Biotop WG, **G 11**
 - B13 stark verbuschte Grünlandbrache und initiales Gebüsch, **G 6**
 - B141 Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
 - B21 Feldgehölz mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, B212 mittlere Ausprägung, **G 10** B213 alte Ausprägung, **G 12**
 - B31 Einzelbaum, Baumgruppe mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, B311 junge Ausprägung, **G 5** B312 mittlere Ausprägung, **G 9** B313 alte Ausprägung, **G 12**
 - B43 Streuobstbestände mit Grünland
 - B52 Obstplantage, **G 3**
 - L31 Schluchtwälder, L313 alte Ausprägung, Biotop WJ, **G 14**
 - L54 sonstige gewässerbegleitende Wälder
 - L5 sonstige standortgerechte Laubwälder, L61 junge Ausprägung, **G 6** L62 mittlere Ausprägung, **G 10** L63 alte Ausprägung, **G 12**
 - N71 strukturreiche Altersklassen-Nadelforste N713 alte Ausprägung, **G 6**
 - N72 strukturreiche Nadelholforste N723 alte Ausprägung, **G 8**
 - G2 Extensivgrünland
 - G21 mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, G211 mäßig extensiv, artenarm, **G 6** G215 brachgefallen, **G 7**
 - K1 Säume, Ruderal- und Hochstaudenfluren
 - K123 mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasse Standorte, **G 7**
 - K132 artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte, **G 8**
 - K133 artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasse Standorte, Biotop GH, **G 11**
 - R11/R21 Landröhricht mit Großseggenried, außerhalb der Verlandungsbereiche, **G10**
 - R111 Schilf - Landröhricht, **G 10**
 - F12 stark veränderte natürliche Fließgewässer, **G 5** (hier Lederer Bach)
 - F14 mäßig veränderte natürliche Fließgewässer, **G 11** (hier Lederer Bach)
 - F15 nicht oder gering veränderte natürlich entstandene Fließgewässer, Biotop FW, **G 14** (hier Prien)
 - F21 Graben, naturfern
 - F22 Kanal (hier Mühlbach)
 - F23 sonstige künstlich angelegte Fließgewässer (hier Wehrbereich)

- artenschutzrechtlich relevante Tierarten**
- FL** Jagdrevier Fledermäuse; besonders kollisionsgefährdet Zwerg- und Bartfledermaus
 - G** Traktorspuren und Tümpel auf Weide: Laichgewässer Gelbbauchunke
 - W** Bruthabitat Waldkauz (kollisionsgefährdet)
 - H** Haussperlingskolonie (kollisionsgefährdet)
 - G** Bruthabitat Goldammer (lärmempfindlich)

Landschaftsbild

besondere Landmarken: Schloss Wildenwart und Filialkirche Christkönig

- Bauvorhaben**
- geplante Baumaßnahmen mit Beeinträchtigungszone neu (20 m)
 - dauerhafte Entseelung zu begrünten Flächen (Entlastung des Naturhaushaltes)
 - Abgrenzung Untersuchungsgebiet LBP

Umweltplanung Schuster

Dipl. Ing. (FH) Susanne Schuster
Landschaftsarchitektin
Im Vorderfeld 16 | 83062 Surberg
Bay 0661 / 166 30 718
ts-schuster@t-online.de

bearbeitet: 18.03.2019
gezeichnet: 18.03.2019
geprüft: Schuster

Staatliches Bauamt Rosenheim
Rosenheimer Str. 11
83062 Rosenheim
Tel: +49 (0)6091-304-0
Fax: +49 (0)6091-304-2200
E-Mail: poststelle@bauamt-rosen.de

Markt Prien am Chiemsee
Rathausstr. 1
83200 Prien am Chiemsee
Tel: +49 (0)8351-930-0
Fax: +49 (0)8351-930-49
E-Mail: ortbau@prien.de

bearbeitet: März 2019
gezeichnet:
geprüft:
PSP Nr.:
Projekt: 1-15-070

0	Feststellungsbeschluss vom 18. März 2019	18.03.2019	Sc
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Strassenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Rosenheim

Strasse / Abschn.-Nr. / Station: St 2093 / Abs. Stat. 195_0+000 bis 195_2+117

PROJ.-Nr.: 19.12

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.12

Bestands- und Konfliktplan

Bau-km 0+000 bis 2+150

Maßstab: 1 : 2.000

St 2093 Ausbau Wildenwart - Bachham

Neubau der Ortsumfahrung Prudorf und Ausbau zwischen Prudorf und Bachham

0+000 bis 2+150

aufgestellt: Staatliches Bauamt Rosenheim

H. H. H.

H. H. H. Baudirektor

Rosenheim, den